

HERBSTBLATT



Vorwort des Präsidenten

Jean-Paul MEYER



Am 7. Oktober hat der Verwaltungsrat seinen Arbeitsstab gewählt und mich als Vertreter der Gemeinden Vorsitzenden zum Vorstand erkoren für die nächsten 2 Jahren in Abwechslung mit dem Vertreter der Vereinsmitgliedern.

Allen Mitgliedern des Verwaltungsrates möchte ich meinen Dank aussprechen für ihr Vertrauen. Einen speziellen Dank geht an den abtretenden Vorstand Michel Samsó für seine zweijährige Amtszeit die er mit Kompetenz geführt hat. Die Zukunft des Vereinswesens wird in den kommenden Jahren einschneidende Kürzungen erfahren im Rahmen der neuen Zusammenlegungen der Gemeinden, doch wir werden uns um den Erhalt der jetzigen Beihilfe einsetzen.

Es ist dem Blotzheimer Bürgermeister ein rührendes Erlebnis sein Eigentum verwalten zu können, hat doch meine Gemeinde anno 1988 dem Verein die Fischzucht mit einem Areal von 200 Ha in Baurecht für 99 Jahre verpachtet und dies auf dem Banne von Saint-Louis.

Die historisch wertvollen Gebäude wurden so gerettet und die Flussuferlandschaft unter Naturschutz gestellt, dafür bin ich dem Verein Petite Camargue dankbar.

In gutem Einvernehmen und wertvoller Zusammenarbeit können wir mit Vertrauen in die Zukunft schauen.

Jean-Paul MEYER Président

Composition du bureau :

Président	Monsieur le Maire de Blotzheim Jean-Paul Meyer	Collège des élus des collectivités
Vice-Président	Monsieur le représentant de la Communauté de Communes du Pays de Sierentz Gérard Burget	Collège des élus des collectivités
Vice-Président	Monsieur le Maire de Village-Neuf Bernard Tritsch	Collège des élus des collectivités
Vice-Président	Monsieur François Keiflin	Collège des membres individuels
Vice-Président	Monsieur Michel Samsó	Collège des membres individuels
Vice-Président	Monsieur Helmut Hersberger	Collège partenaires suisses et allemands
Secrétaire	Monsieur Daniel Werthlé	Collège des membres individuels
Trésorier	Monsieur Francis Meister	Collège des membres individuels
Trésorier adjoint	Monsieur le Maire de Saint-Louis ou son représentant Bernard George	Collège des élus des collectivités
Assesneur	Monsieur Heinz Durrer	Collège partenaires suisses et allemands
Assesneur	Monsieur le Maire de Bartenheim Jacques Ginther	Collège des élus des collectivités
Assesneur	Monsieur le Président de la CC 3 F Alain Girny ou son représentant Richard Rogowsky	Collège des élus des collectivités
Assesneur	Madame Sylvie Choquet	Collège des membres individuels
Assesneur	Monsieur Roland Ketterlin	Collège des membres individuels



Réserve Naturelle

Erneuerte
Partnerschaften

Der Verwaltungsrat hat sich am 7. Oktober mit den Partnerschaften sowohl neuen wie erneuerten Partnerschaften beschäftigt. Holcim hat uns eine Verlängerung angeboten mit einbezogen die Renaturierung der Kiesgruben und die Aufforstung ihres im Grünen Saum einbezogenes Gebiet.

Damit rückt auch der Hardwald zum Interessengebiet der Petite Camargue. Acht Hektar Neuwald werden angelegt.

Die Basler Jeanne Lovioz Stiftung wird uns ihr Vertrauen für weitere fünf Jahre erneuern mit der Übernahme der Lohnkosten für die Pflege der Rinderherde.

EdF, die franz. Elektrizitätsgesellschaft, hat einen neuen Vertrag für weitere 3 Jahre mit uns abgeschlossen für die Weiterführung der Renaturierung auf der Rheininsel.

Im Weiteren wird Veolia (Wasser und Abwasser) die Kosten übernehmen die uns bei der Ausführung ein für Mittel und Oberschüler vorgesehendes Wasserzyklus Programm entstehen.

Inhalt :

Seite 1 : Vorwort de Präsidenten

Seite 2 : Neues in der Natur- Unterhalt des Schutzgebietes - Fischzucht

Seite 3 : Unterhalt der hist. Gebäude und deren Umgebung. Neues von den Freiwilligen- Restaurierung der Feuchtzonen und Korridoren.

Seite 4 : Totem am Eingang- Tag des Erbgutes -Herbstferien „ Keine Angst“- Von der Zusammenlegung der Gemeinden



Photo Patrick Duresse

Ein junger flügger Uhu wurde mit großer Überraschung in der PCA gesichtet und fotografiert.

Wahrscheinlich kam er aus deutschem Grenzgebiet hinüber geflogen auf Besuch.

Bilanz 2015 des Herbstvogelzuges in der PCA

Die Ornisgruppe mit Nicolas Minery hat vom 10. August bis 10 September dieses Jahres 1735 Vögel aus 59 arten beringt in nahezu 800 freiwilligen Arbeitstunden.

Mit gleichbleibendem Protokoll wurden insgesamt in 9 Jahren 14 000 Vögel beringt. Applaus für die Ornisgruppe.



Junger Kuckuk. September 2015

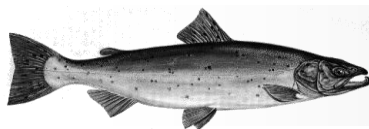
Die amtlich zugelassenen Wildschweinregulierer im Naturschutzgebiet haben 6 Tiere erlegt. Zwei davon wurden am Erbgutsonntag zum Mittagessen serviert. Ganze Tiere werden zum Preis von 3€ pro Kilo verkauft, für weiteres bitte.



Sekretariat anrufen :
Tel. 03 89 89 78 59

Der "kleine Rhein" wurde einer ersten elektrischen Fischkontrolle unterzogen. Es galt die Besiedelung durch die Rheinfische in diesem neu geschaffenen Flusslauf fest zu stellen. Die Kontrolle wurde durch die amtlichen Stellen für die Fischerei im Rhein ausgeführt. Es wurden zehn Fischarten gezählt.

Im November wird der Etang Nord wieder einmal einer Verbesserung seines allgemeinen Zustandes ausgeführt. Es gilt den Damm zum Aufräumen zu reparieren und das ganze Ufer zu revidieren und zu entwalden. Das Programm wird von einem uns gut bekannten Betrieb ausgeführt unter der Kontrolle der zuständigen Vereinskommision. Dieses Programm wird finanziert durch die zusammen gelegten Beteiligungen von der Basler Ornithologischen Gesellschaft, der Basler Stiftung Jeanne Lavioz und einer französischen Stiftung für Naturschutz.



Fischzucht

Vom 1. bis 3. Oktober fand ein internationales Treffen statt in Huningue vom schweizerischen WWF organisiert mit dem Motto „**Salmon Comeback**“



Die Thematik dieses Kongresses befasst sich mit den Hindernissen die immer noch bestehen: so die ozeanische Lachsprobleme aufgelistet von den amerikanischen und kanadischen Experten in der **NASCO** und im **Ocean Tracking Network**

- die internationale Zusammenarbeit auf allen Gebieten und die Wasserqualität, die Fischerei, die Kraftwerke, die Rhein Schiff-fahrt und auch der Klimawandel wurden erwähnt.
- und die holländischen Änderungen im Deltagebiet.

Die Petite Camargue war mit vier Vertretern beteiligt und unser Fischzüchter Olivier Sommen hielt einen Vortrag über die Aufzucht von Junglachsen in Saint-Louis und Obenheim. Den letzten Tag führte die Kongress Teilnehmern in unsere Fischzucht, unsere Ausstellungen und auch auf das renaturierte Mais Feld auf der Rheininsel.

Mehr noch auf : <http://www.salmon-summit.org/>

Die Historische Gebäude und ihren Unterhalt sowie den der Feldeinrichtungen

Im großen Gebäude wurde die Heizanlage erneuert und die Westwand wurde neugestrichen.

Die Bras Cassés Mannschaft hat die Holzbrücke vor dem Rheinmuseum vollständig erneuert,

Das gleiche geschah mit dem Übergang beim Viereckturn.

Zurzeit wird die Jean-Roland- Anlage revidiert und das Dach am Etang Nord erneuert.



Renaturierung der Feuchtgebiete und der Korridoren in der PCA

In der letzten Sitzung des Verwaltungsrates wurde die Rückgewinnung aller Feucht -und Überschwemmungsgebieten in der PCA beschlossen. Mit Hilfe der Grundwasserverwaltung fanden Verhandlungen mit Landwirten und Gemeinden statt. Beschlossen wurde die Neuanlage einer 5 ha Wiese im nächsten Jahr (2016). Auch drei Gebiete werden in den nächsten Jahren bearbeitet:

das Bartenheimer Überschwemmungsgelände und die Anliegerfelder im Norden und im Süden der Kanalschleuse n°2 (Maison Eclusière).

Baux agricoles 2016-2025
Ban communal de Bartenheim : proposition des baux à renouveler
Carte n°2015_21



Näheres über einen „Wohltäter“

Das Rhein-Moselwasser-Amt ist ein treuer und wichtiger Partner der PCA. Zwei dreijährige Verträge werden für Publikationen und Führungen abgeschlossen um die Bevölkerung besser zu informieren auf das Grundwasser in unserer Gegend.

Die finanzielle Unterstützung der PCA durch dieses Amt ergibt 12 % unseres Jahreshaushaltes. Die ganze Belegschaft dieses Amtes hat uns besucht. Sie waren sehr zufrieden mit unseren Leistungen in Sachen Ausdehnungen und haben uns wissen lassen dass sie uns in die weitere Zukunft unterstützen werden. An der Renaturierung der Rheininsel war das Amt auch beteiligt via EDF (Electricité de France).

Aus dem Vereinsleben

- Odile Schiffli hat ihre Stellung im Vorstande geändert, als neue Präsidentin der Assoce verte (ein Schwesternverein) ist sie jetzt im Kollegium der Vereine. Als Nachfolger wurde Guy Fuchs (ein PC Spezialist) gewählt, er ist auch bei den Bras Cassés (BKC) Mitglied.
- Die Leiterin der Animierkommission Sylvie Choquet wurde ins Büro aufgenommen. Sie ersetzt Jean-Pierre Gschwind, er war Vize im Vorstand und auf sein Verlangen zum Verwalter ernannt. Wir bedanken uns für alle Arbeiten die er geleistet hat in den vergangen Jahre. Auch Sylvie wollen wir nicht vergessen, sie hat das Festessen mit Wildschwein-braten mit viel Erfolg geleitet am Erbschaftstag.

Anfangs September verstarb plötzlich François Amann. Er war Altpräsident des Acina (Vorgängerverein der PCA) und ein treuer Kämpfer in den Gründungsjahren. Er war ein hervorragender Kenner der Fledermäuse und seine Führungen waren immer gut besucht. Die Trauerfamilie hat eine Spende für die Renaturierung einer Wiese beim Schleusenhaus zum Andenken an den Verstorbenen gemacht. Wir danken.

Dank den guten Beziehungen von Roland Ketterlin mit der Gemeinde Linthal in den Vogesen konnte ein imposanter Baum der Vernichtung entgehen, er sollte plaquettiert werden. Der geschälte Baum wurde kostenlos von dem Holztransporter Kirchhofer bei der Schleuse abgeliefert. Aufgestellt wurde er von Dany's Mannschaft der BKC mit der Hilfe der Stadtarbeiter von Saint-Louis, von François Keiflin als technischer Berater und auch der Betrieb Fuchs Distribution hat mitgeholfen.



Erbschaftstag 2015

Mit dem Thema „das Erbgut im 21. Jahrhundert“ wurde die Herstellung des „Kleinen Rheines“ auf der Rheininsel mit EDF gefeiert im Rahmen der erneuerten Rheinkonzession.

Es ist uns auch ergeben unsere Beteiligung an diesem Riesenunternehmen hervor zu heben.



Mehr wie 700 Besucher waren anwesend, die auch an dem Festessen « Wildschwein am Spiess gebraten » mithielten und sich an den Zutaten und dem kühlen Bier sich erfreuten. Besten Dank an allen freiwilligen Helfern und Helferinnen.



Die Teilnehmer an der Lachsen Fischzucht (70 Teilnehmer) und die Jagd nach dem Schatz des Kepler Planeten (108 Teilnehmer) waren begeistert. Nahezu hundert Freiwillige waren an den verschiedenen Ständen für Orchideen, Insekten, Ornithologie, Rheinkies Malerei tätig und haben sich an den vielen Besuchern erfreut auch am schönen Wetter.



**Schenkete einen
Nistkasten
an Weihnachten!**



Ein nettes Geschenk und... ein Beitrag zum Naturschutz. Von den Blaumeisen, Kohlmeisen, Rotschwänzchen auch Fledermäuse gerne angenommen, es sind die bekannten Schweglerkästen.

In unserm Laden erhältlich für 20 und 30 Euro.

Mit Sébastien und die Belegschaft im CINE.

Der Herbstlehrgang „Kein Angst, ihr Kinder“

Er begann Mittwoch den 21. Oktober. 34 Kinder entdeckten die Welt der Spinnen und der Fledermäuse. Gute Laune und frohe Stimmung waren mit dabei.



In der Gemeinden Zusammenlegung Porte de France RHIN SUD

Sonntag den 20. September fand das Fest „Nature/Natur“ in Chalampé statt mit dem Motto. „Mit der Natur den Garten besorgen“. Unser Cine war mit einen zweisprachigen Stand anwesend und befasste sich mit der Beobachtung der Bodenbewohner durch die Kinder und mit den Eltern wurde über das gleiche Motto diskutiert.